

# UNIVERSITÄT OSNABRÜCK

## FACHBEREICH WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

---

### Klausurdeckblatt

<b>Klausur im Fach</b>	Internationale Wirtschaftspolitik M I: Teilbereich Europäische Wirtschaftspolitik
<b>Prüfer</b>	Prof. Frank Westermann, Ph.D.
<b>Datum</b>	19.02.2019

### KLAUSURTEILNEHMER/IN

(Bitte leserlich ausfüllen)

<b>Studiengang</b>	
<b>Name, Vorname</b>	
<b>Matrikel-Nr.</b>	

### Erreichte Punkte

\*Es sind alle Aufgaben zu bearbeiten\*

<b>Punkte</b>			
<b>A1</b>	<b>A2</b>	<b>A3</b>	<b>A4</b>

<b>Gesamtpunkte Teilbereich Europäische Wirtschaftspolitik</b>	
--	--

# Klausur zur Veranstaltung “Europäische Wirtschaftspolitik“

Wintersemester 2019/20 (1. Termin)

Gesamtpunktzahl: 60 Punkte

Matrikelnummer (bitte eintragen): \_\_\_\_\_

## In allen Aufgaben:

- Grafiken vollständig beschriften und Notation der Formeln und Variablen eindeutig erläutern (sofern diese nicht bereits in der Aufgabenstellung erklärt sind)!
- Zeichnungen genau anfertigen!
- Weder Bleistift noch rote Tinte benutzen!
- Erlaubt ist ein einfacher Taschenrechner nach der Definition des Prüfungsamtes.

## Aufgabe 1: Entscheidungen in der EU (8 Punkte)

- a) Das Stimmgewicht wird als Maß für die Machtverteilung in Abstimmungen oft kritisiert. Erläutern Sie ein alternatives Maß für Abstimmungsmacht und nennen sie zwei mögliche Kritikpunkte daran. (6 Punkte)

- b) Kompetenzzuordnungen in der EU folgen dem Subsidiaritätsprinzip. Erläutern Sie dieses kurz! (2 Punkte)

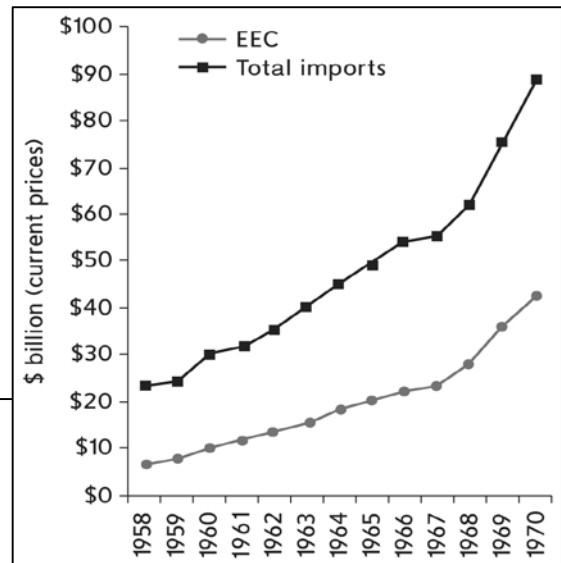
**Aufgabe 2: Handelspolitik der EU / Präferentielle Handelsliberalisierung (16 Punkte)**

- a) Nennen Sie zwei Arten von Präferenz Zollabkommen! Erläutern Sie kurz worin sie sich unterscheiden und nennen sie je ein Beispiel für solche Abkommen! (4 Punkte)

- b) Erläutern Sie, warum präferentielle Handelsliberalisierung einen theoretisch-uneindeutigen Wohlfahrtseffekt auf das Inland hat. (6 Punkte)

- c) Im Jahr 1968 wurden in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EEC) die Zölle gegenseitig erlassen. Die Abbildung rechts zeigt das Handelsvolumen mit den Vertragsländern (unterer Graph) sowie mit allen Ländern (oberer Graph) zu dieser Zeit.

Interpretieren Sie die Grafik! Gehen Sie insbesondere auch darauf ein, inwieweit die Grafik sich mit der theoretischen Erwartung (vgl. Aufgabe b) deckt. (6 Punkte)



### **Aufgabe 3: Europäischer Binnenmarkt / Unvollständiger Wettbewerb (16 Punkte)**

- a) Zwei symmetrische Länder beschließen die Gründung eines gemeinsamen Binnenmarktes. Zeigen Sie durch eine geeignete grafische Darstellung den Effekt auf die Marge, den Preis, die Anzahl der Unternehmen sowie deren Verkäufe bei imperfektem Wettbewerb! (12 Punkte)

(Lösung bitte auf nächster Seite notieren)

- b) Wie ändern sich im Modell aus a) durch den gemeinsamen Markt die Konsumentenrente, Produzentenrente, Staatseinnahmen und Gesamtwohlfahrt? (4 Punkte)

**Aufgabe 4: Monetäre Integration / Gedeckte Zinsparität & Arbitrage (20 Punkte)**

- a) Erläutern Sie, wie bei nachfolgender Konstellation ein Arbitrage-Gewinn möglich wäre! (6 Punkte)

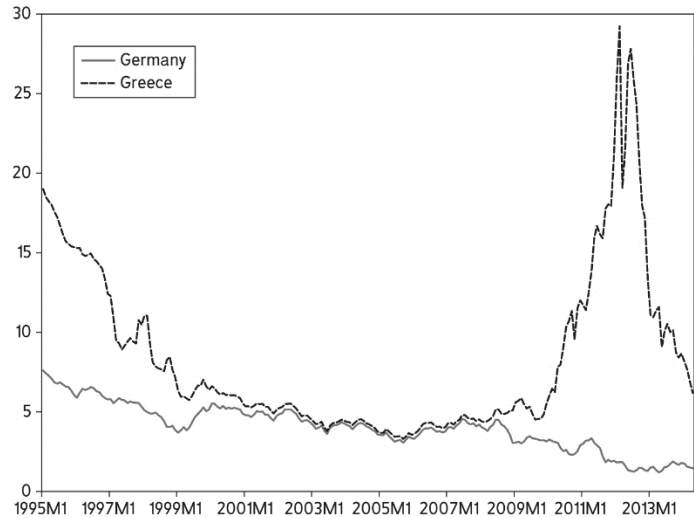
Zins im Euroraum:  $i = 5\%$

Zins in den USA:  $i^* = 20\%$

Kassakurs:  $E_t = 1\text{€}/\$$  (d. h.  $1\text{€} = 1\text{\$}$ )

Terminkurs:  $F_{t,t+1} = 0,90\text{€}/\$$  (d. h.  $1\text{\$} = 0,90\text{€}$ )

- b) Die Grafik rechts zeigt die Entwicklung der langfristigen Zinsen für Staatsanleihen der Länder Deutschland und Griechenland. Interpretieren Sie die abweichenden Zinsen unter Zuhilfenahme der Zinsparität. (8 Punkte)



- c) Was versteht man unter dem Begriff „Wechselkurs-Trilemma“ und welche Implikation hat dies für ein Land, das den Beitritt zur Europäischen Währungsunion erwägt? (6 Punkte)

**Das Fachgebiet für Internationale Wirtschaftspolitik  
wünscht Ihnen viel Erfolg!**

(Vor der Abgabe unterschreiben Sie bitte Ihre Arbeit auf der letzten Seite)